

nicht die wünschenswerte Sorgfalt verwendet wird. So fehlen in den vorgelegten Arbeiten häufig Zeichnungen, wo sie zum Verständnis nötig gewesen wären. Auch sind einzelne Zeichnungen ungewöhnlich, weil sie das Wesentliche durch hinzuzufügen unwesentlicher Einzelheiten verwirren; andere sonst gute Arbeiten weisen falsche Zeichnungen auf.

Bei den chemischen Arbeiten verdient anerkennd hervorgehoben zu werden, daß mehrfach biologische und besonders auch geologische Aufgaben bearbeitet worden sind. Die spezielle Umgebung des Schulortes, die meist der geologischen Unterweisung zum Ausgangspunkte dient, hat hier und da recht geeigneten Stoff für die schriftliche Prüfung geliefert.

In den Oberrealschulen soll nach der Reifeprüfungsordnung von 1901 bei der schriftlichen Prüfung eine Aufgabe aus der Physik oder der Chemie bearbeitet werden. Bei der Einreichung der Aufgabenvorschläge sind in den einzelnen Provinzen Angehörigen insoweit hervorgeraten, als bald aus einem dieser Gebiete, bald aus beiden solchen Themata eingereicht worden sind. Ich nehme daher Gelegenheit, mich ausdrücklich damit einverstanden zu erklären, daß dem Königl. Kommissar jedesmal nur drei Aufgaben entweder aus der Physik oder aus der Chemie vorgeschlagen werden. Dem Königl. Kommissar wird es obliegen, für einen angemessenen Wechsel in der Berücksichtigung beider Fächer zu sorgen.

Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten.

Im Auftrage: Röpke.

Am  
die Königl. Provinzialschulinspektoren.  
U II 1808.

## Behandlung der schriftlichen Klassenarbeiten bei den höheren Lehranstalten.

Verlin, den 21. Oktober 1911.

In den Lehrplänen von 1901 ist unter III, § 8 Abs. 2 bestimmt, daß mit aller Entschiedenheit einer einseitigen Wertschätzung des sogenannten Extemporales entgegenzutreten ist. Trotz dieser Warnung werden die vorgeschriebenen schriftlichen Klassenarbeiten noch immer vielfach als Hauptvermesser der Leistungen der Schüler behandelt und so von den Lehrern, den Schülern und den Eltern eingeschätzt. Bei solcher Auffassung hängt Wohl und Wehe der Schüler von dem Aus-